

Inhaltsverzeichnis

Anleitung zum Abgleich der Daten von zwei Datenbanken	3
1. Zielumgebung stoppen	3
1.1 Dienste auf Servern der Testumgebung stoppen und Temp leeren	3
1.2 Active Workspace Aufgabenplanung stoppen	3
1.3 Log Verzeichnisse auf allen Zielserversn leeren	3
2. Sicherung und Kopie der Volumes	4
2.1 Backup des tst Volumes	4
2.2 Volume auf Zielumgebung mit Volume aus Ursprungsdugebung ersetzen	4
3. Sicherung der Datenbanken von PRD und TST	4
3.1 Sicherung der tcprd erstellen (eSQL.hima.com / 192.168.0.254)	5
3.2 Backup der tctst erstellen (eSQL.hima.com)	7
4. Import (Wiederherstellen) des Backup von tcprd nach tctst	9
5. SQL: Volume Pfade anpassen	10
6. CIS-View Vendor auf TST anpassen	11
7. eTC-TST-ENT %TC_DATA% Abgleich	14
8. OPTIONAL: FMS settings anpassen (Nur beim ersten Datenabgleich notwendig)	14
9. Regenerierung der Schema Files	15
10. Präferenzen anpassen	15
10.1 Präferenz exportieren	15
10.2 Präferenz von **PRD** auf **TST** abändern	15
10.3 Geänderte Präferenz importieren	16
10.4 Server rebooten	16
11. Abschlussarbeiten	16
11.1 eTC-TST-ENT Server	16
11.2 Korrekten Volume Zugriff testen	17
11.3 Dienste starten	18
11.4 Active Workspace Indizierung auf eTC-TST-AWC zurücksetzen	18
11.5 Active Workspace Aufgabenplanung wieder starten	19
11.6 Index Verifier ausführen	19

Anleitung zum Abgleich der Daten von zwei Datenbanken

(Daten von eTC-PRD nach eTC-TST transferieren)

1. Zielumgebung stoppen

1.1 Dienste auf Servern der Testumgebung stoppen und Temp leeren

Alle Dienste auf allen Servern der Testumgebung stoppen, auch FSC Dienst

Server	IP Adresse
eTC-TST-ENT.hima.com	192.168.0.228
eTC-TST-WEB.hima.com	192.168.0.229
eTC-TST-DMO.hima.com	192.168.0.230
eTC-TST-AWC.hima.com	192.168.0.231

1.2 Active Workspace Aufgabenplanung stoppen

Die Active Workspace Aufgabenplanung **AWCTcFTIndexer** auf Server eTC-TST-AWC **Beenden** und **Deaktivieren**

1.3 Log Verzeichnisse auf allen Zielsevern leeren

etc-tst-ent:

- %temp% → löschen
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)

etc-tst-web:

- %temp% → Inhalt löschen
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)
- C:\temp\ServerManagerNOSSO
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)
- C:\temp\ServerManagerSSO
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)

etc-tst-awc:

- %temp% → löschen
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)

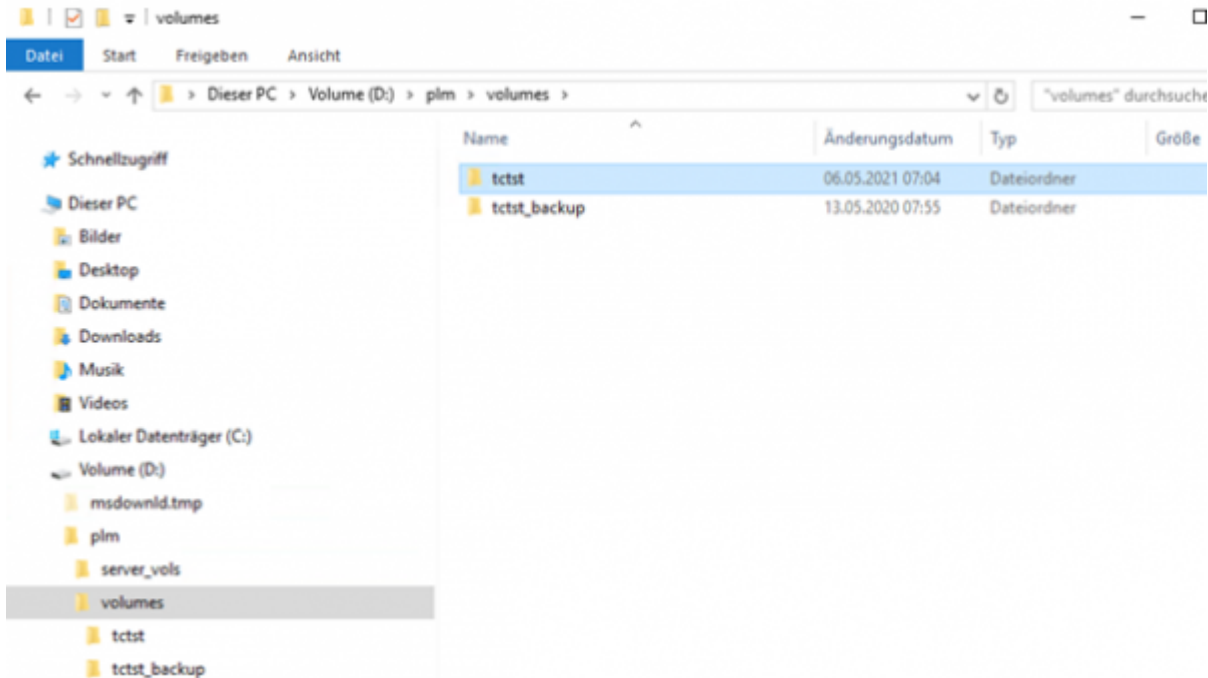
etc-tst-dmo:

- %temp% → löschen
.temp → löschen alles ausser der Subfolder %temp% (Zahl)

2. Sicherung und Kopie der Volumes

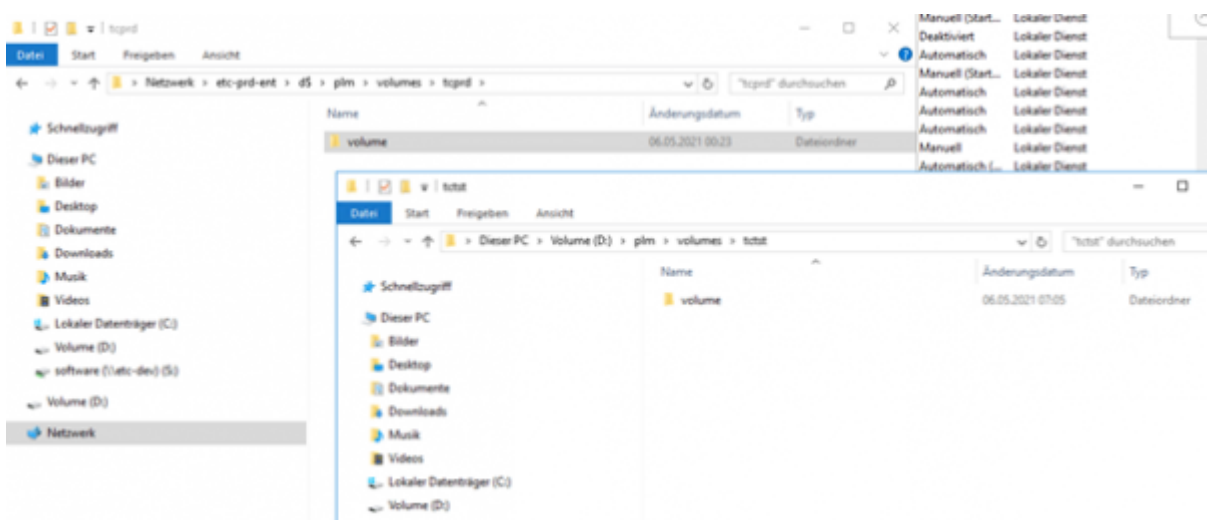
2.1 Backup des tst Volumes

1. Im Verzeichnis \\etc-tst-ent\D\$\plm\volumes - Ordner **tctst** umbenennen in **tctst_backup**
2. Im Verzeichnis \\etc-tst-ent\D\$\plm\volumes - Ordner **tctst** erstellen



2.2 Volume auf Zielumgebung mit Volume aus Ursprungs Umgebung ersetzen

1. Ordner \\etc-prd-ent\d\$\plm\volumes\tcprd\volume nach \\etc-tst-ent\d\$\plm\volumes\tctst kopieren



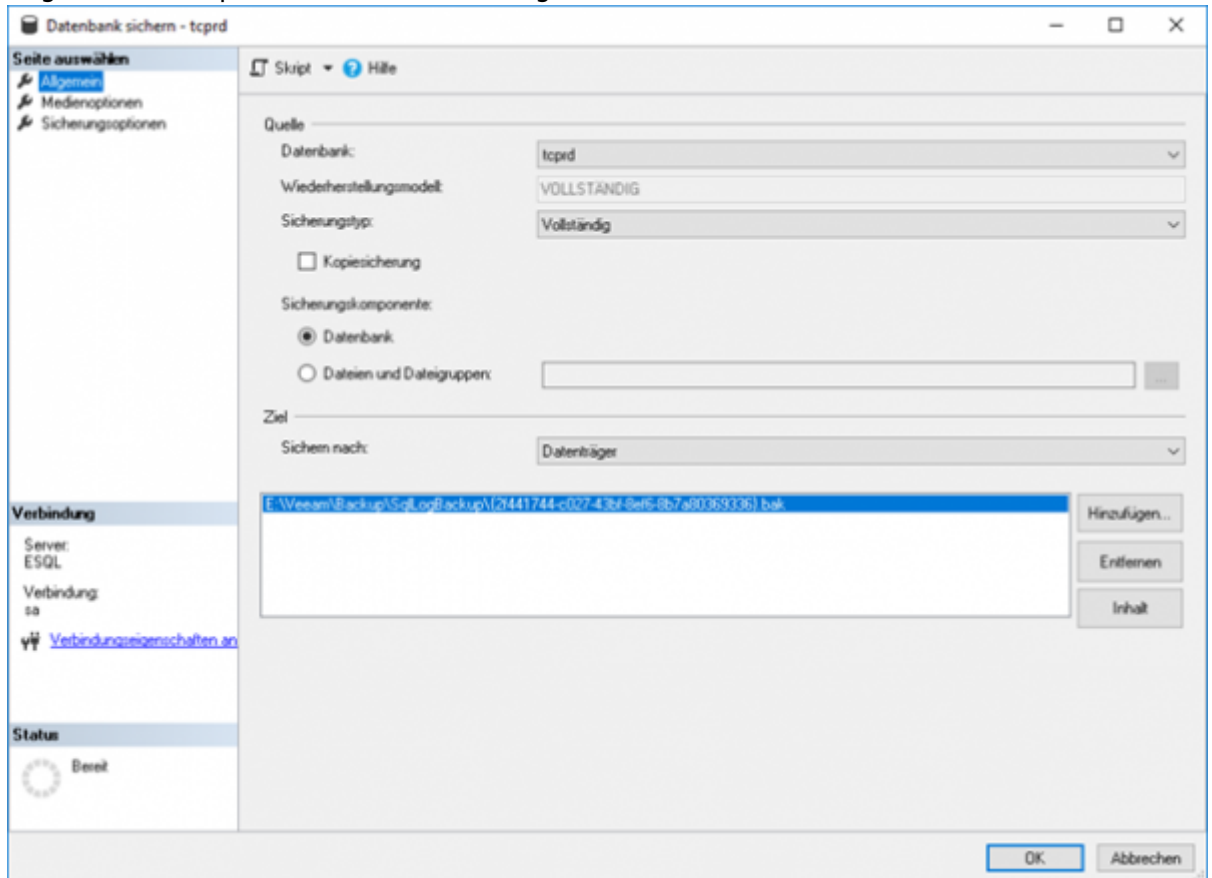
3. Sicherung der Datenbanken von PRD und TST



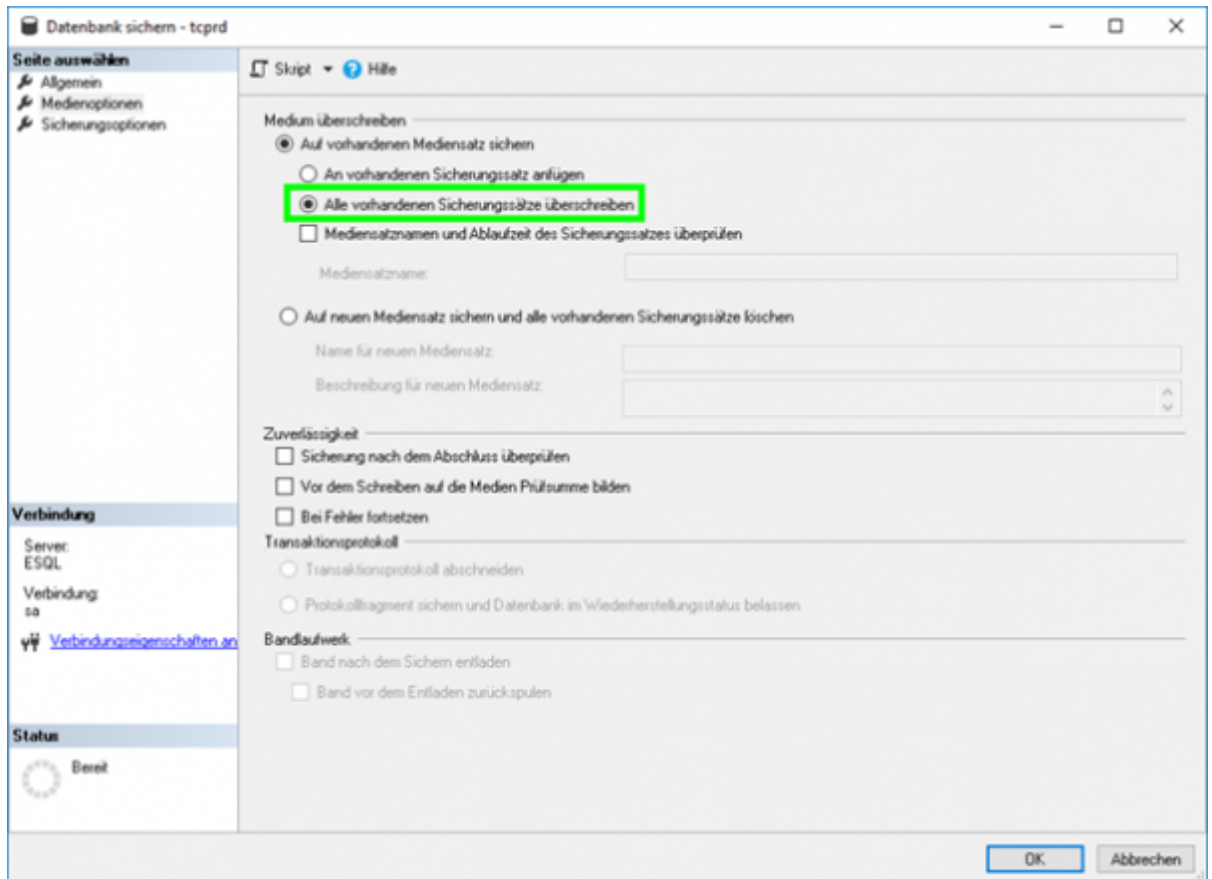
Für die Sicherung den SQL Benutzer „sa“ benutzen!!!

3.1 Sicherung der tcprd erstellen (eSQL.hima.com / 192.168.0.254)

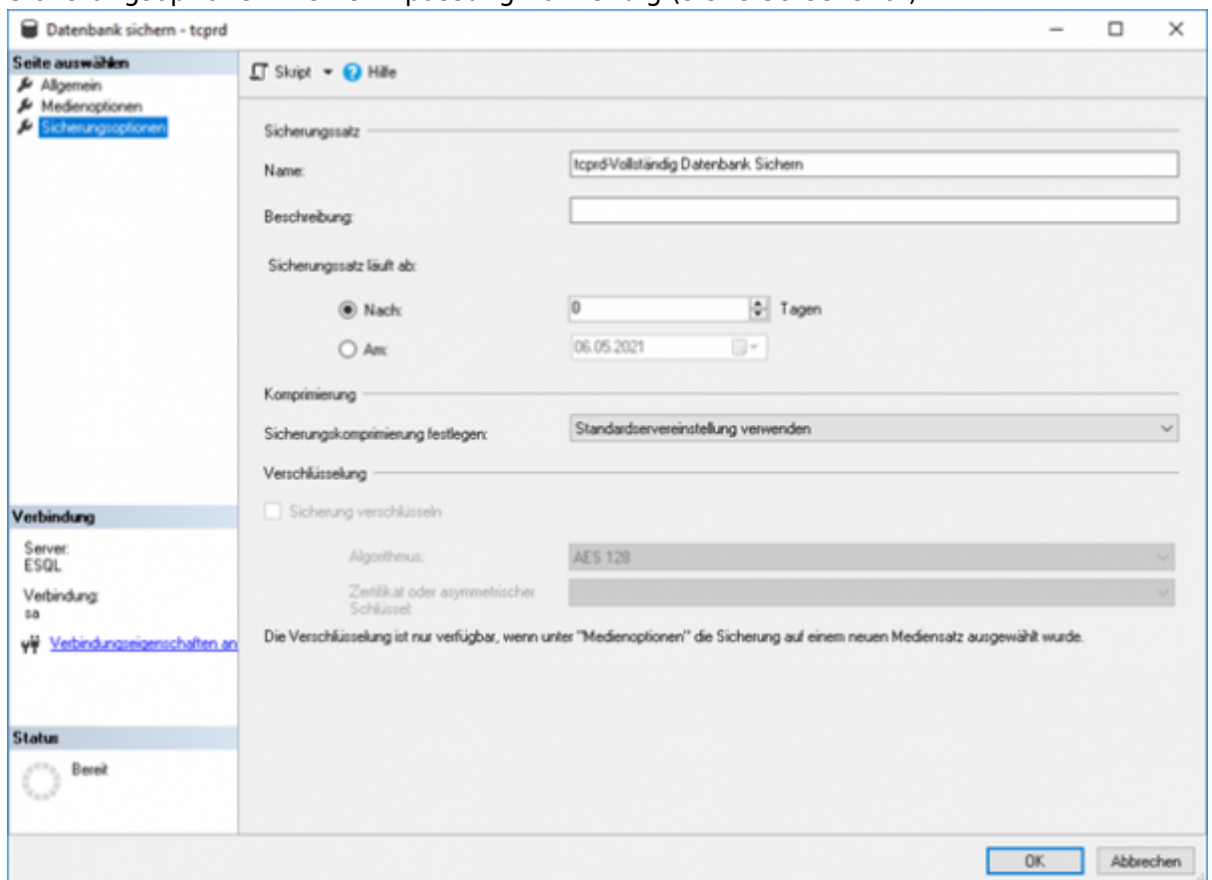
- **Microsoft SQL Server Management Studio** öffnen
 - Im Baum zu **ESQL → Datenbanken → tcprd** navigieren
 - Rechtsklick auf **tcprd** → Tasks → Sichern
- Allgemein: Hier prüfen, ob das Sicherungsziel korrekt ist.



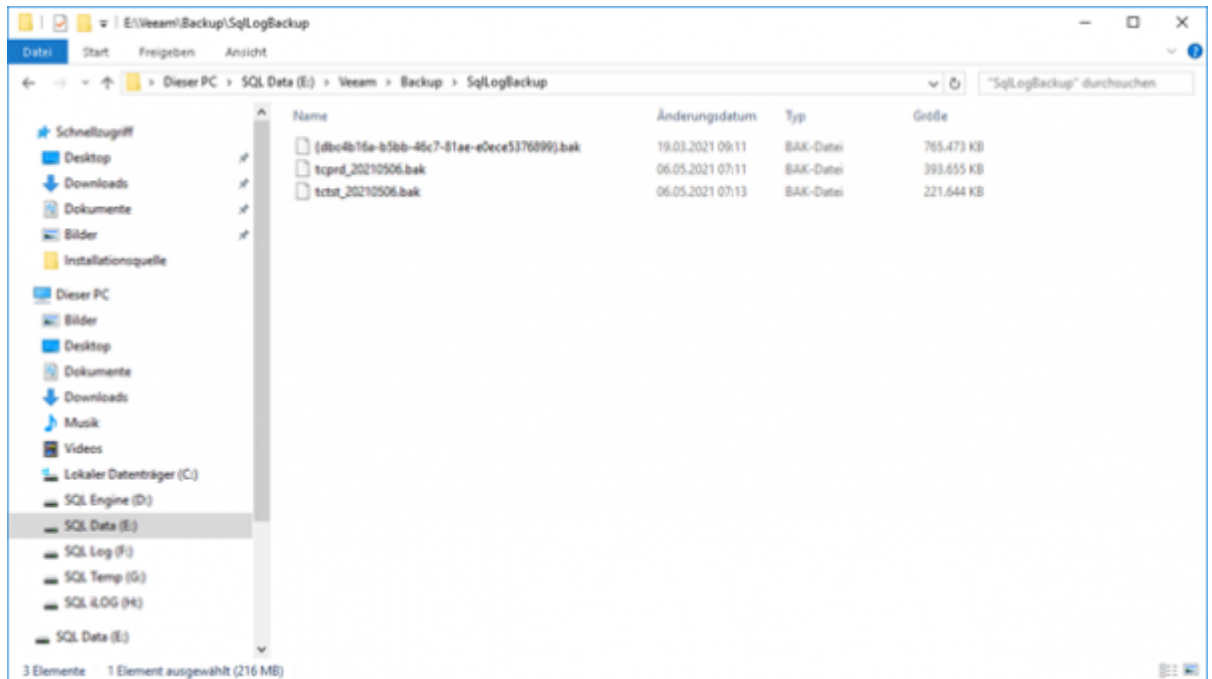
- Medienoptionen: Bei **Medium überschreiben** umstellen auf **Alle vorhandenen Sicherungssätze überschreiben**



- Sicherungsoptionen: Keine Anpassung notwendig (siehe Screenshot)



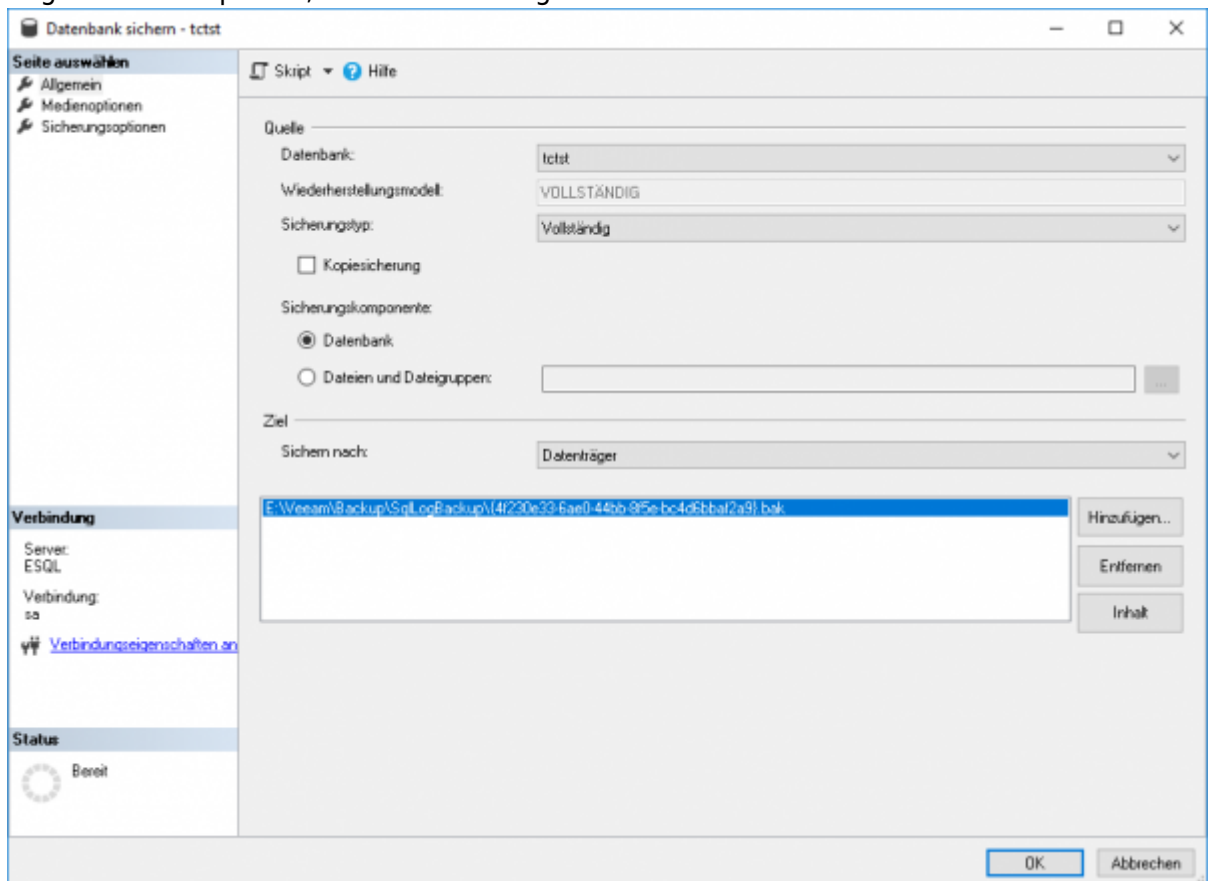
- Gesicherte Datenbank umbenennen: Im Ordner **E:\Veeam\Backup\SqlLogBackup** (siehe Screenshot) da soeben gesicherte Datenbankbackup (*.bak) mit kritischen Namen umbenennen in **tcprd_Datum.bak**



3.2 Backup der tctst erstellen (eSQL.hima.com)

* **Microsoft SQL Server Management Studio** öffnen

- Im Baum zu **ESQL → Datenbanken → tctst** navigieren
- Rechtsklick auf **tctst** → Tasks → Sichern
 - Allgemein: Hier prüfen, ob das Sicherungsziel korrekt ist.



- Medienoptionen: Bei **Medium überschreiben** umstellen auf **Alle vorhandenen**

Sicherungssätze überschreiben

The screenshot shows the 'Datenbank sichern - tctst' dialog box with the 'Medium überschreiben' tab selected. The left sidebar shows 'Seite auswählen' with 'Allgemein', 'Medienoptionen', and 'Sicherungsoptionen'. The main area contains the following options:

- Medium überschreiben:**
 - ☒ Auf vorhandenen Mediensatz sichern
 - ☐ An vorhandenen Sicherungssatz anfügen
 - ☒ Alle vorhandenen Sicherungssätze überschreiben
 - ☐ Mediensatznamen und Ablaufzeit des Sicherungssatzes überprüfen
- Zuverlässigkeit:**
 - ☐ Sicherung nach dem Abschluss überprüfen
 - ☐ Vor dem Schreiben auf die Medien Prüfsumme bilden
 - ☐ Bei Fehler fortsetzen
- Transaktionsprotokoll:**
 - ☐ Transaktionsprotokoll abschneiden
 - ☐ Protokollfragment sichern und Datenbank im Wiederherstellungszustand belassen
- Bandlaufwerk:**
 - ☐ Band nach dem Sichern entladen
 - ☐ Band vor dem Entladen zurückspulen

The 'Verbindung' section on the left shows 'Server: ESQIL' and 'Verbindung: sa'. The 'Status' section shows 'Bereit'. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

- Sicherungsoptionen: Keine Anpassung notwendig (siehe Screenshot)

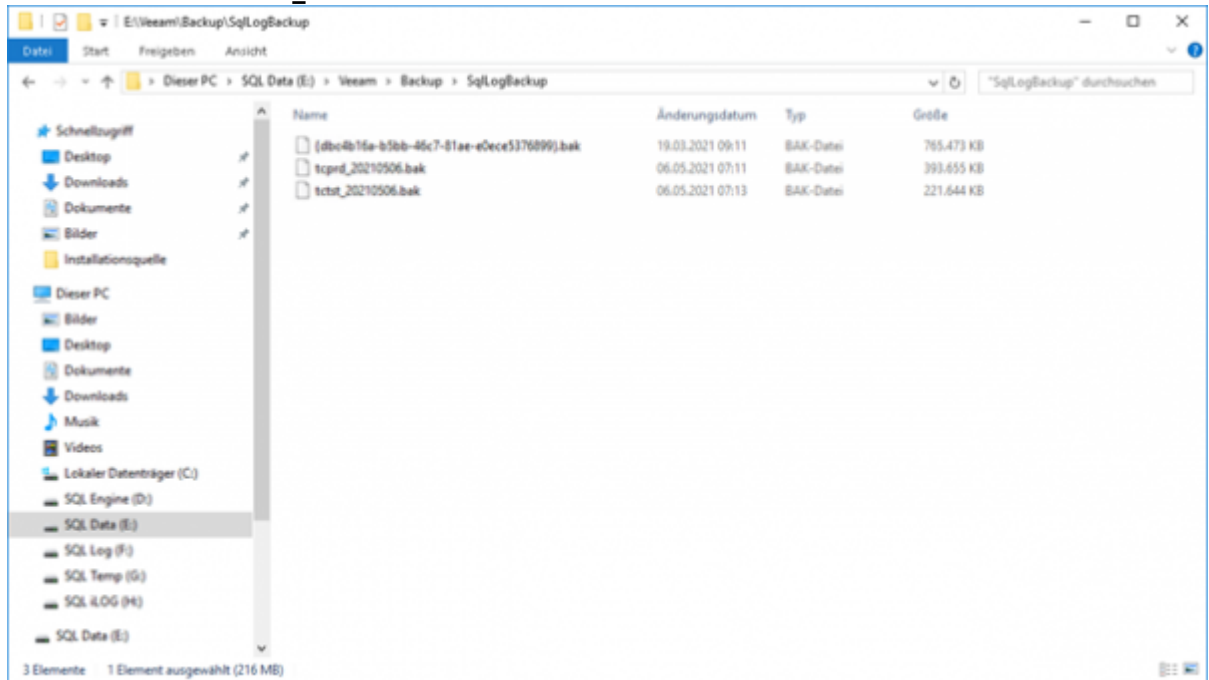
The screenshot shows the 'Datenbank sichern - tctst' dialog box with the 'Sicherungsoptionen' tab selected. The left sidebar shows 'Seite auswählen' with 'Allgemein', 'Medienoptionen', and 'Sicherungsoptionen'. The main area contains the following options:

- Sicherungssatz:**
 - Name: tctst-Vollständig Datenbank Sichern
 - Beschreibung:
- Sicherungssatz läuft ab:**
 - ☒ Nach: 0 Tagen
 - ☐ Am: 06.05.2021
- Komprimierung:**
 - Sicherungskomprimierung festlegen: Standardservereinstellung verwenden
- Verschlüsselung:**
 - ☐ Sicherung verschlüsseln
 - Algorithmus: AES 128
 - Zertifikat oder asymmetrischer Schlüssel:

The 'Verbindung' section on the left shows 'Server: ESQIL' and 'Verbindung: sa'. The 'Status' section shows 'Bereit'. The 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom right.

- Gesicherte Datenbank umbenennen: Im Ordner **E:\Veeam\Backup\SqlLogBackup** (siehe Screenshot) da soeben gesicherte Datenbankbackup (*.bak) mit kritischen Namen

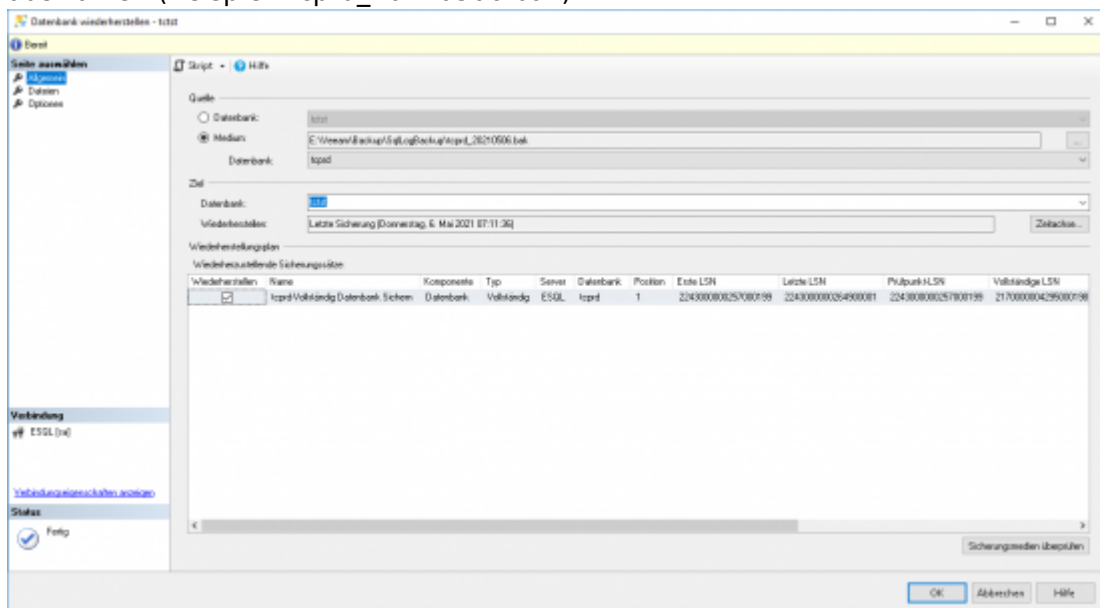
umbenennen in **tctst_Datum.bak**



4. Import (Wiederherstellen) des Backup von tcprd nach tctst

* **Microsoft SQL Server Management Studio** öffnen

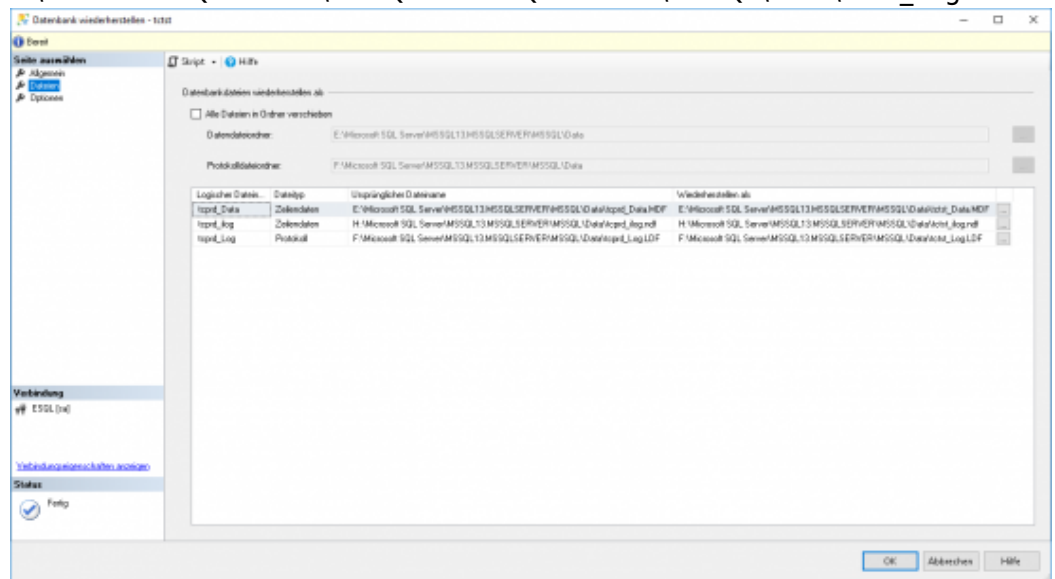
- Im Baum zu **ESQL** → **Datenbanken** → **tctst** navigieren
- Rechtsklick auf **tctst** → Tasks → Wiederherstellen → Datenbank...
- Allgemein: Unter Quelle **Medium** auswählen und auf die drei ... klicken. Zum Pfad E:\Veeam\Backup\SqlLogBackup navigieren und das Produktivdatenbankbackup auswählen (Beispiel: tcprd_20210506.bak)



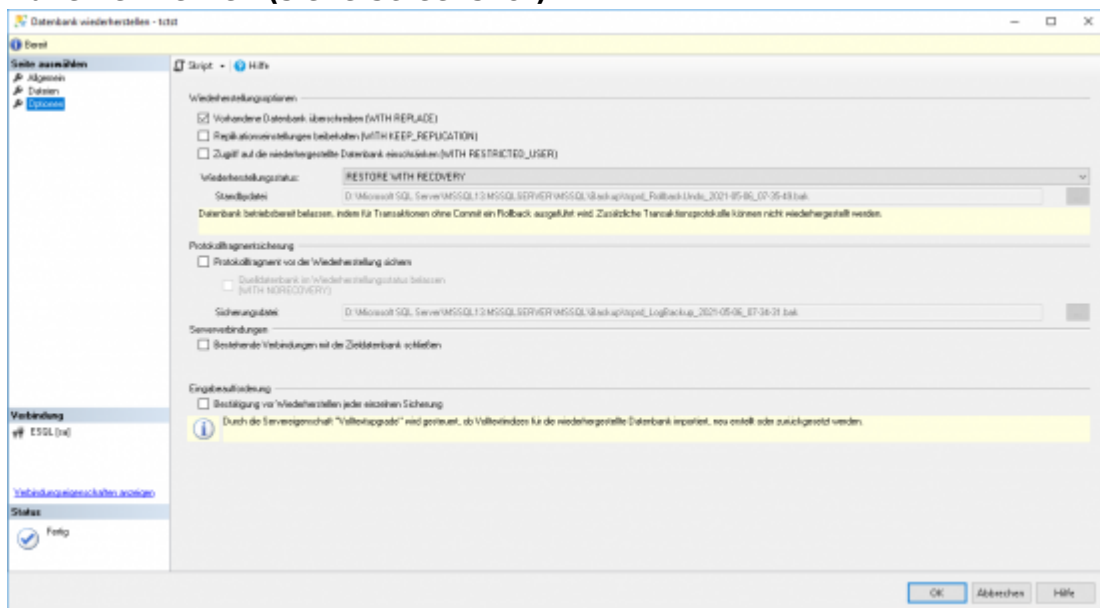
- Dateien: Alle Pfade exakt prüfen und kontrollieren!

Bei falschen Pfaden können Produktivdaten überschrieben werden

- Folgende Pfade müssen überprüft werden - **Wiederherstellen als:**
 - E:\Microsoft SQL Server\MSSQL13.MSSQLSERVER\MSSQL\Data\tctst_Data.MDF
 - H:\Microsoft SQL Server\MSSQL13.MSSQLSERVER\MSSQL\Data\tctst_ilog.ndf
 - F:\Microsoft SQL Server\MSSQL13.MSSQLSERVER\MSSQL\Data\tctst_Log.LDF



- Optionen: **WICHTIG! Hier „Protokollfragment vor der Wiederherstellung sichern“ Haken entfernen (siehe Screenshot)**



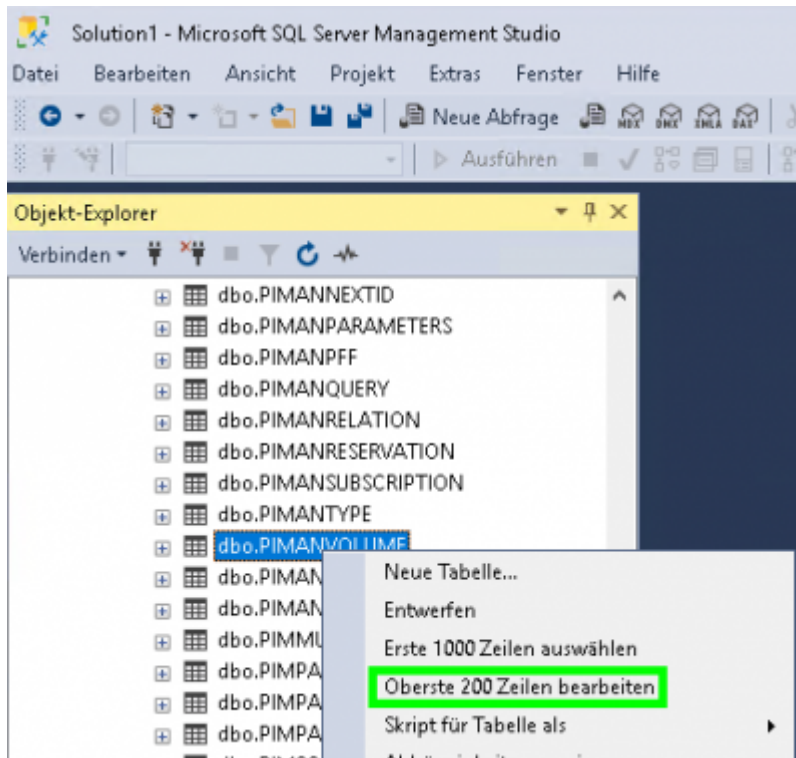
Unter Optionen Haken entfernen bei
Protokollfragment vor der Wiederherstellung sichern

- Import mit **OK** durchführen

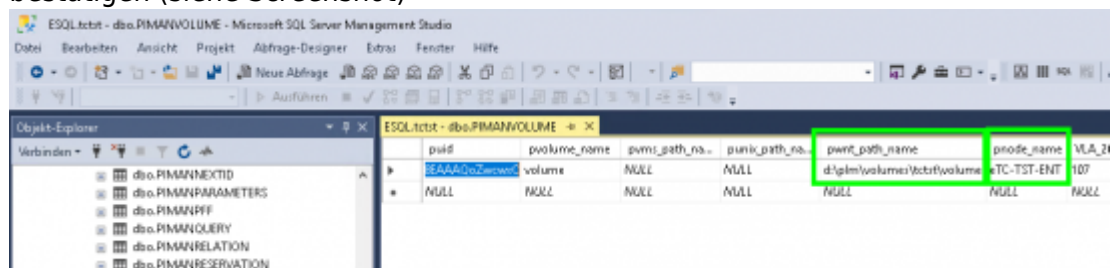
5. SQL: Volume Pfade anpassen

- Microsoft SQL Server Management Studio öffnen
 - Im Baum zu **ESQL → Datenbanken → tctst → Tabellen** navigieren

- table **dbo.PIMANVOLUME** anpassen: Rechtsklick auf die Tabelle und „**Oberste 200 Zeilen bearbeiten**“ auswählen



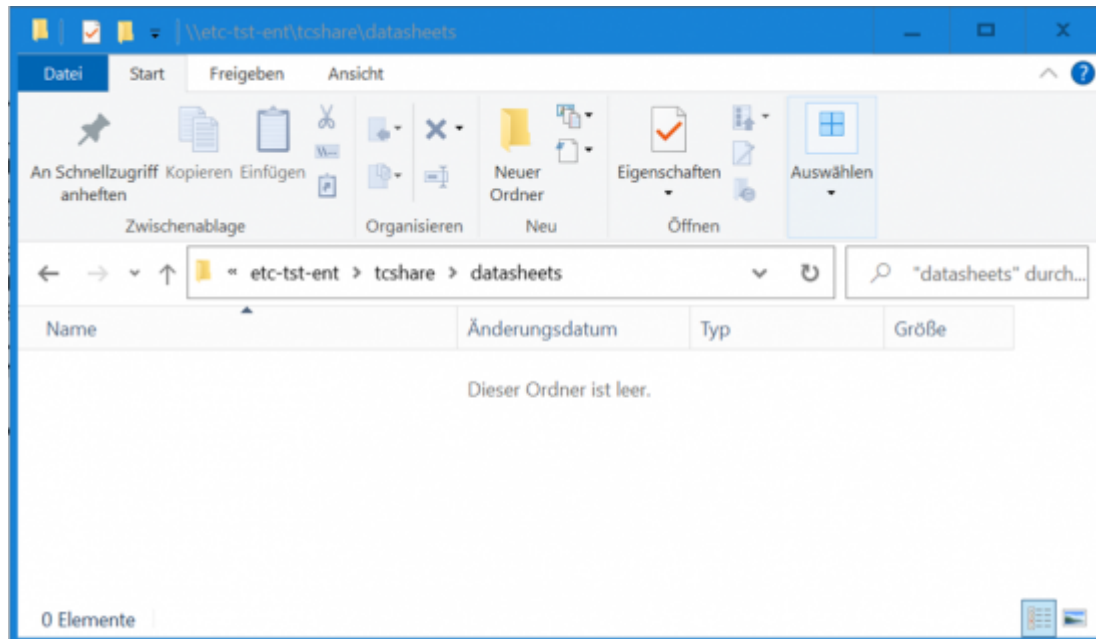
- Unter pwnt_path_name d:\plm\volumes\tcprd\volume abändern in d:\plm\volumes\tctst\volume und mit **ENTER** bestätigen (siehe Screenshot)
- Unter pnode_name eTC-**PRD**-ENT abändern in eTC-**TST**-ENT und mit **ENTER** bestätigen (siehe Screenshot)



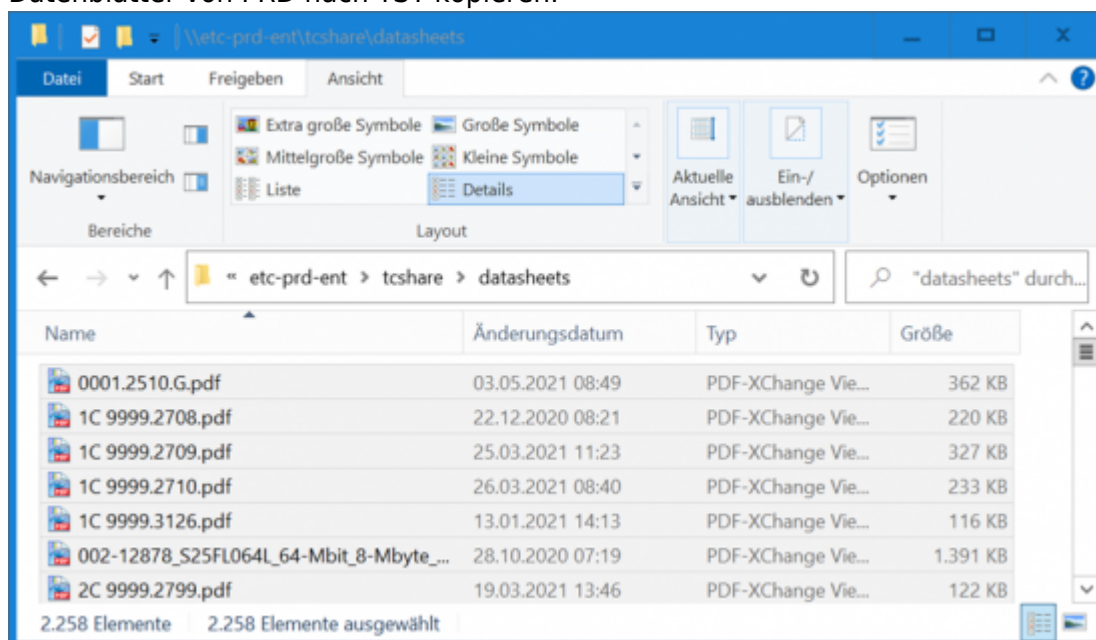
- Tabelle **dbo.PIMANVOLUME** schließen und nochmals öffnen → kontrollieren ob Änderungen für TST korrekt übernommen wurden.

6. CIS-View Vendor auf TST anpassen

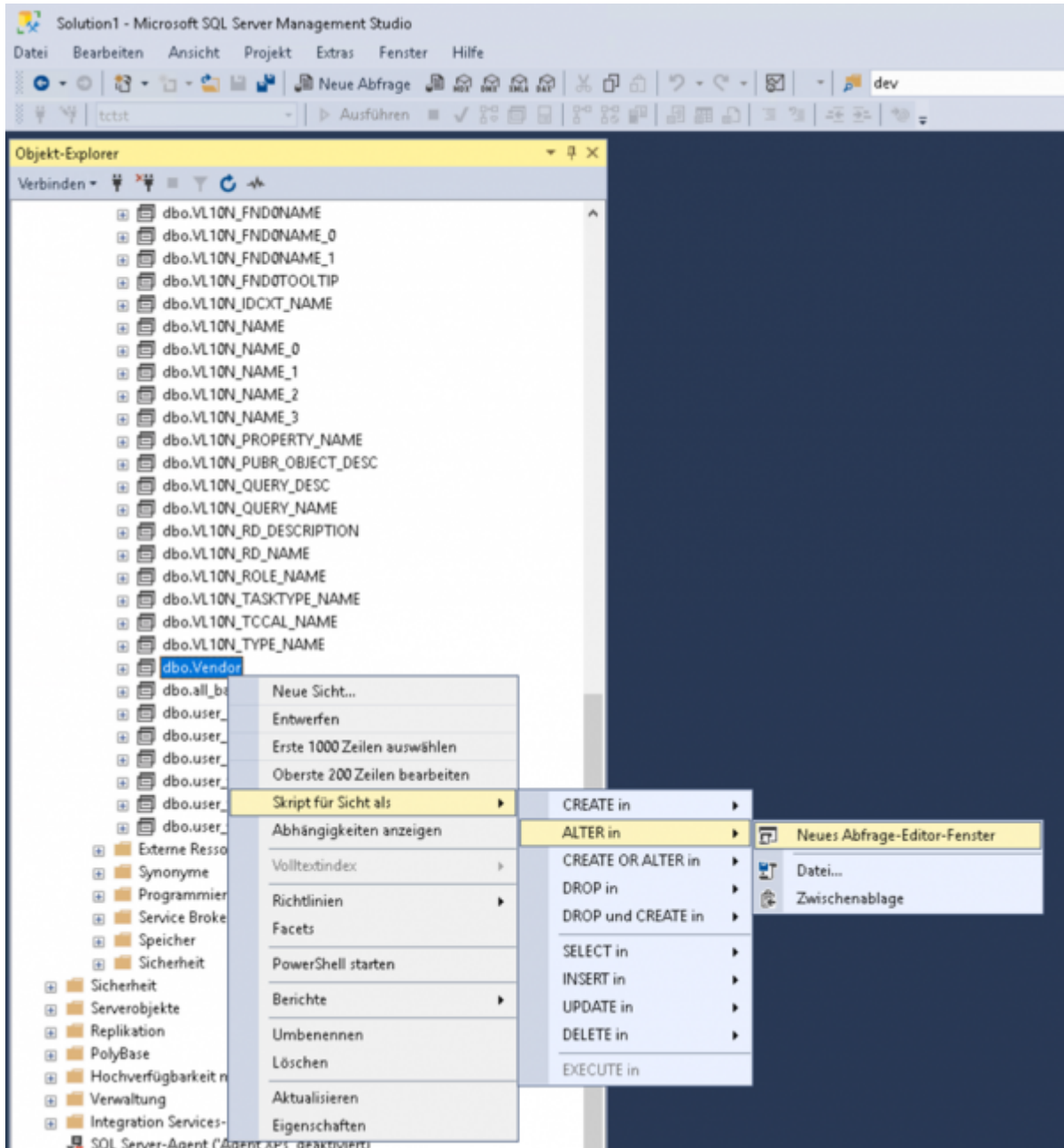
- Datenblätter auf TST löschen:



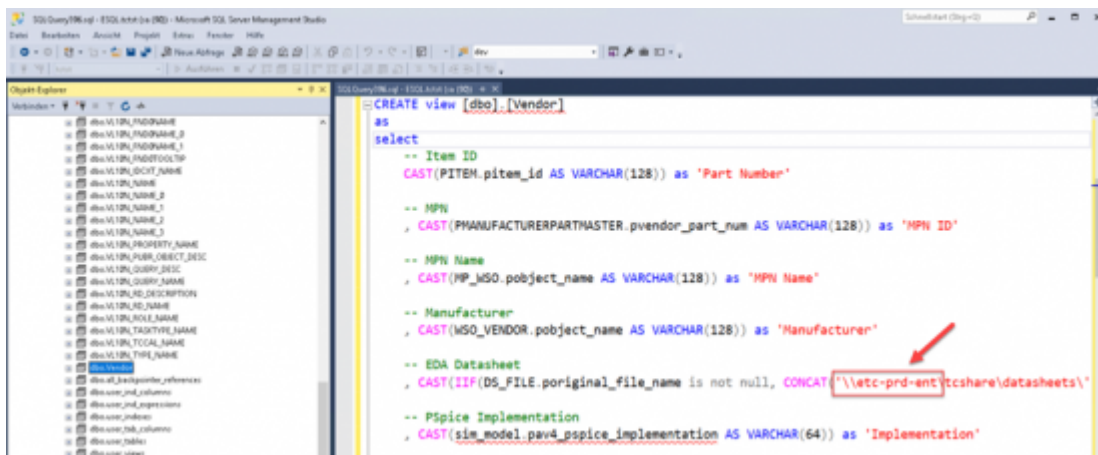
- Datenblätter von PRD nach TST kopieren:

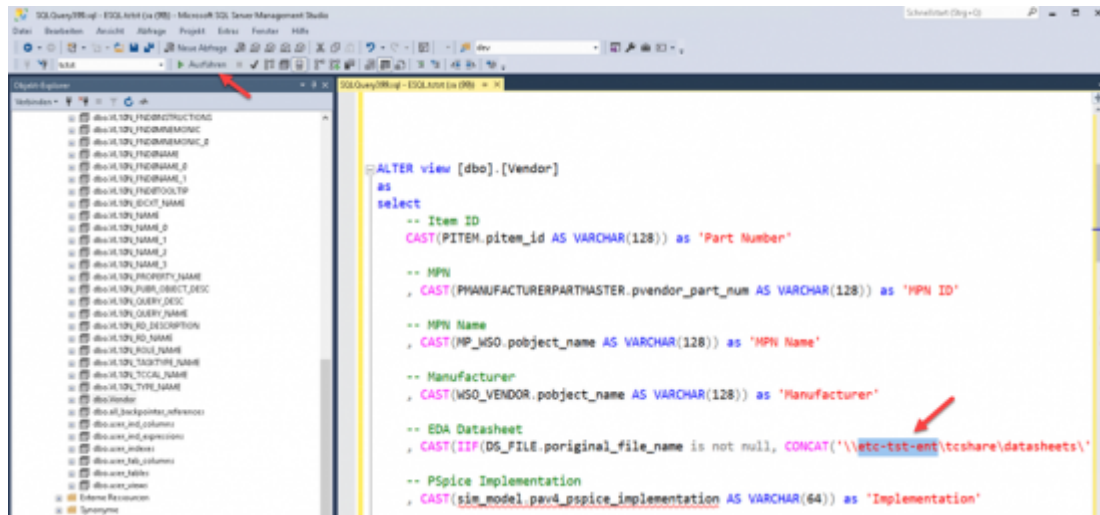


- View Vendor der Datenbank tctst öffnen:



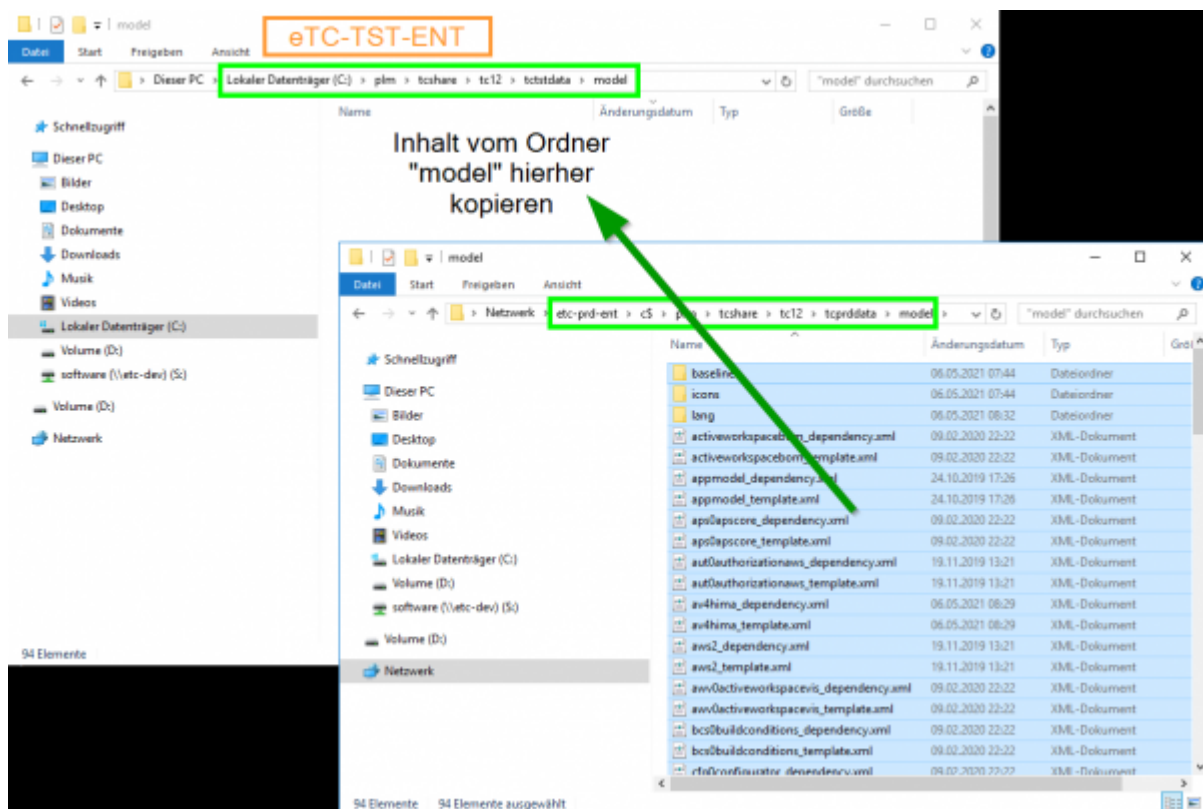
- Pfad für die Datenblätter in der View von \\etc-prd-ent auf \\etc-tst-ent ändern und View neu erstellen:





7. eTC-TST-ENT %TC_DATA% Abgleich

1. eTC-TST-ENT: Inhalt von Verzeichnis C:\plm\tcshare\tc12\tctstdata\model löschen
2. Inhalt von \\etc-prd-ent\c\$\plm\tcshare\tc12\tcprddata\model nach \\etc-tst-ent\c\$\plm\tcshare\tc12\tctstdata\model kopieren



8. OPTIONAL: FMS settings anpassen (Nur beim ersten Datenabgleich notwendig)

FMS settings anpassen (Auf allen Servern, auf denen ein FMS Dienst läuft)

tctst Command Prompt: eTC-TST-ENT und eTC-TST-WEB

```
backup_xmlinfo.exe -u=infodba -p=infodba-Passwort -g=dba
```

```
fmsenterprise id="-1848894437"
volume id="00f40000001a91cc1c1b"
```

```
ent: transientvolume id="xxx"
web: transientvolume id="yyy"
```

FMS Dienst auf beiden Servern neu starten

9. Regenerierung der Schema Files

CMD-Fenster starten

```
set TC_ROOT=C:\plm\tc12
set TC_DATA=C:\plm\tcshare\tc12\tctstdata
call %TC_DATA%\tc_profilevars
clearlocks -verbose
install -regen_schema_file infodba infodba-Passwort dba
```

10. Präferenzen anpassen

10.1 Präferenz exportieren

CMD-Fenster starten

```
preferences_manager -u=infodba -p=infodba-Passwort -g=dba -mode=export -
scope=SITE -out_file=c:\temp\pref.xml
```

10.2 Präferenz von ****PRD**** auf ****TST**** abändern

1. Datei **c:\temp\pref.xml** in Notepad++ öffnen



2. Nach folgenden Stings/Pfade/Präferenzen suchen und **prd/PRD** abändern zu **tst/TST**:
(Gross- Kleinschreibung muss beachtet werden)

Präferenz/String	Von prd ändern	zu tst
ActiveWorkspaceHosting.EDA.URL	prd	tst

Präferenz/String	Von prd ändern	zu tst
ActiveWorkspaceHosting.Office.URL	prd	tst
ActiveWorkspaceHosting.WorkflowEmail.URL	prd	tst
AWS_FullTextSearch_Solr_URL	prd	tst
ActiveWorkspaceHosting.SW2.URL	prd	tst
Transient_Volume_Installation_Location	PRD	TST
WEB_default_site_server	prd	tst
Default_Transient_Server	PRD	TST
FMS_Bootstrap_URLs	PRD	TST

Mailadresse	Von PRD ändern	zu TST
Mail_OS_from_address	Teamcenter- PRD _noreply@hima.com	Teamcenter- TST _noreply@hima.com

Pfade	Von prd ändern	zu tst
Transient_Volume_RootDir	d:\plm\server_vols\tc prd \transientVolume	d:\plm\server_vols\tc tst \transientVolume

Transient ID prüfen	prd	tst (ID muss identisch prd sein)
Default_Transient_Volume_Id	c:\temp\pref.xml eda31b8c58c1a7c7d439a2514f1e9ff0	C:\plm\tc12\fsc\fmsmaster_FSC_eTC_TST.xml eda31b8c58c1a7c7d439a2514f1e9ff0

10.3 Geänderte Präferenz importieren

```
preferences_manager -u=infodba -p=infodba -g=dba -mode=import -
file=c:\temp\pref.xml -scope=SITE -action=OVERRIDE
```



Befehl 2x hintereinander ausführen!

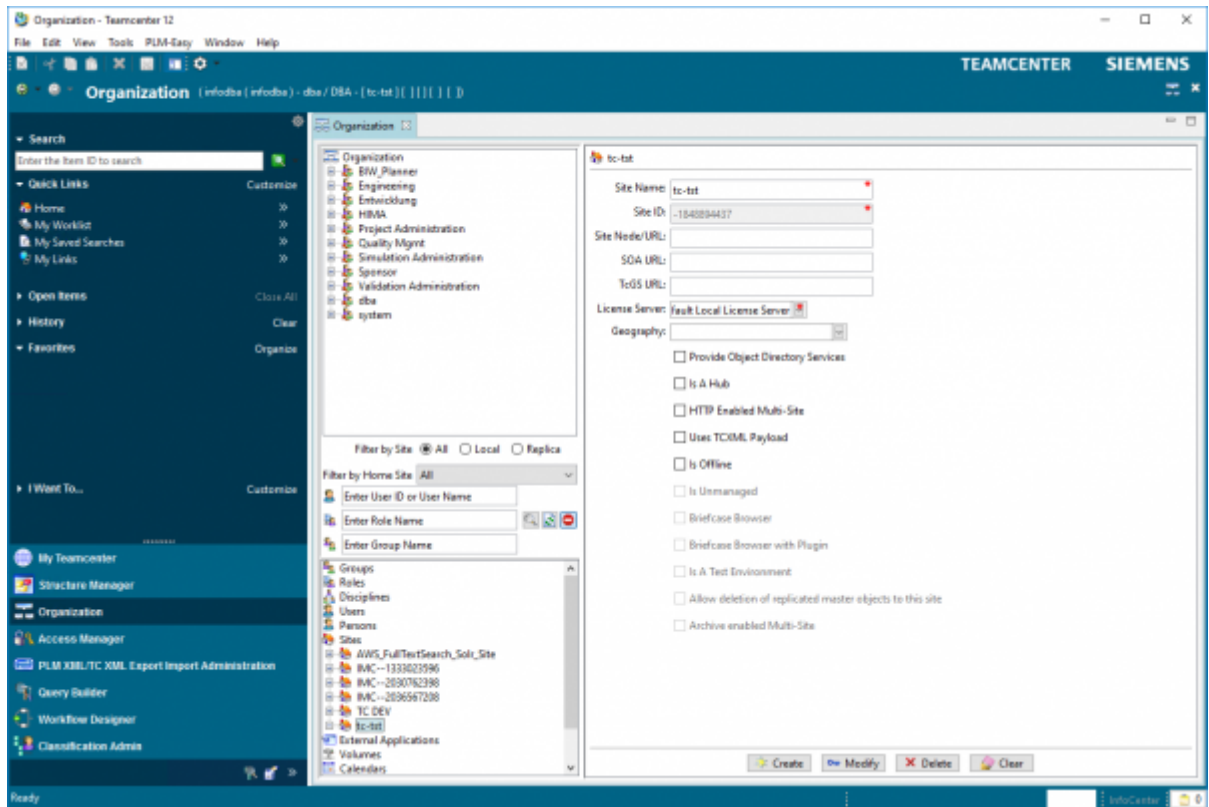
10.4 Server rebooten

Server **eTC-TST-ENT** rebooten

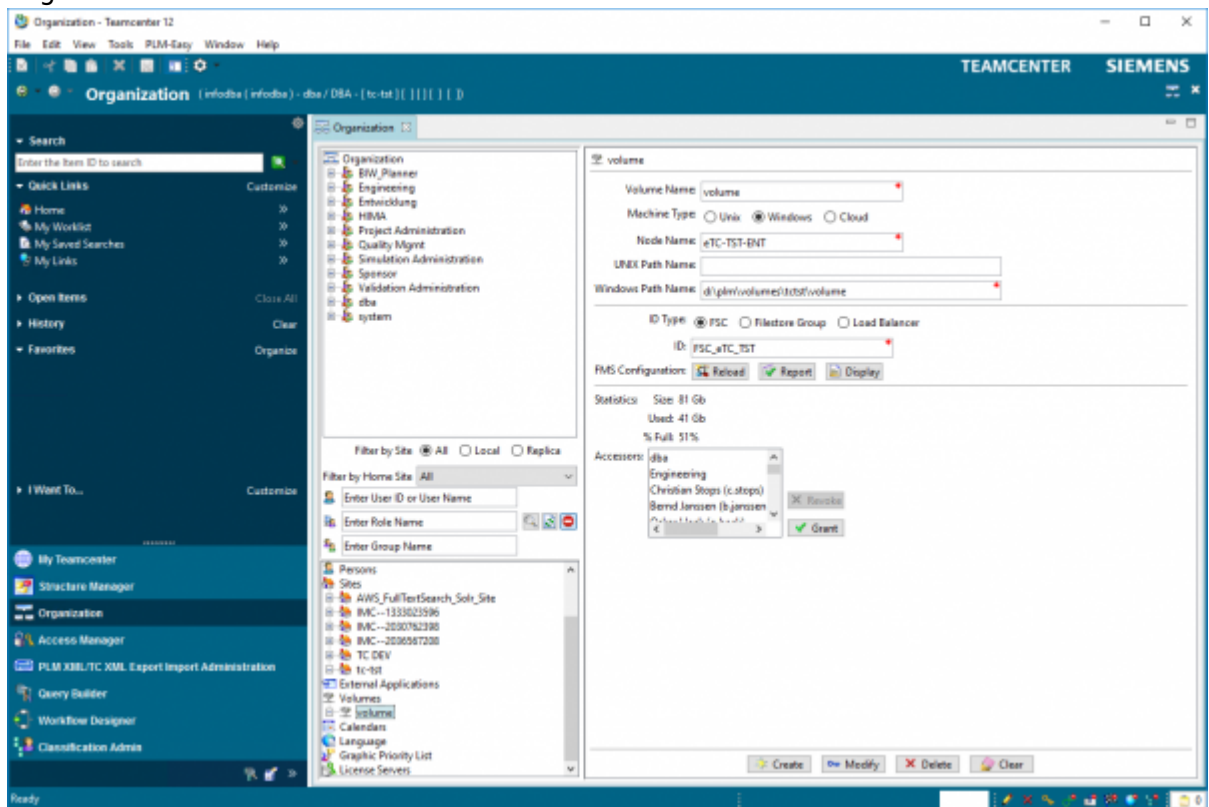
11. Abschlussarbeiten

11.1 eTC-TST-ENT Server

1. **00_custcheck** zurücksetzen (Inhalt von Ordner
C:\plm\tcshare\tc12\tctstlocal\00_custcheck löschen)
2. **TC12.2 en** Client starten
3. In Organisation Servernamen prüfen und anpassen:
 - Organization → Sites → tc-prd → Site Name: **tc-tst**



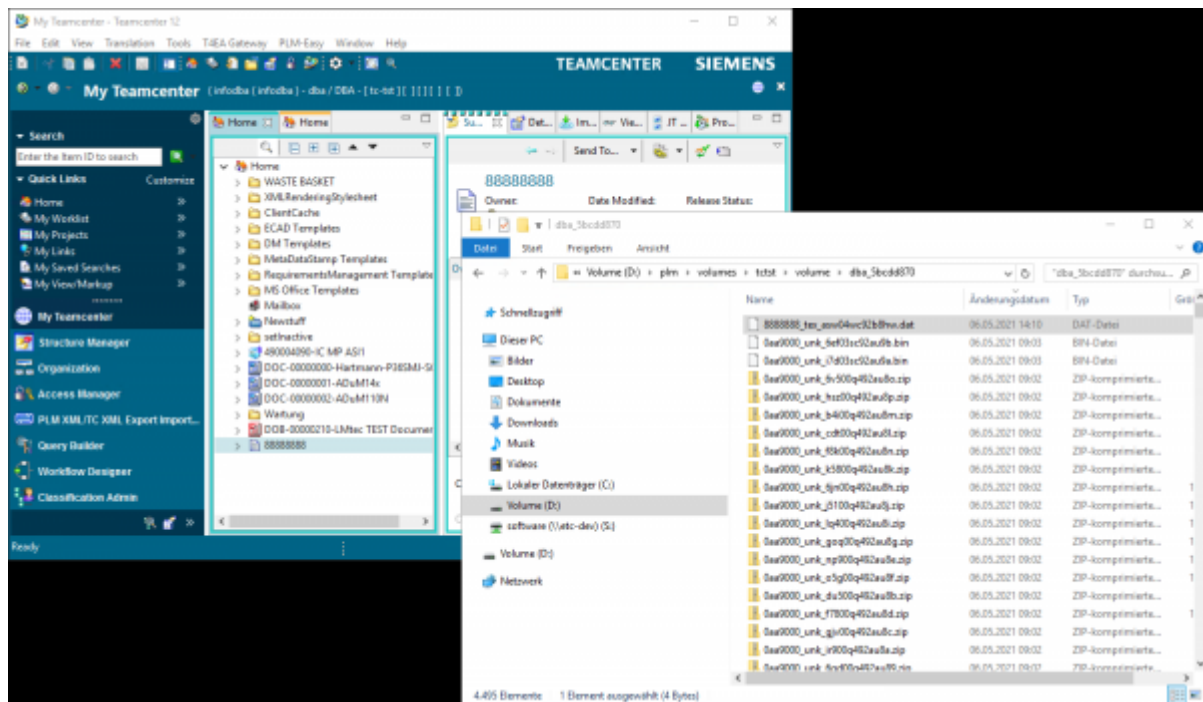
- Organization → Volumes → volume → Node Name: **eTC-TST-ENT**



11.2 Korrekten Volume Zugriff testen

1. **TC12.2 en** Client starten
2. Auf Home gehen
3. STRG+D (New Dataset)
4. More... → Text wählen → Name: 88888888 → OK klicken
5. Doppelklick auf 88888888 Testfile
6. Test eintragen → Schließen und Speichern

7. Kontrolle ob Datei auf dem Volume vorhanden ist:
(In diesem Beispiel beim Benutzer infodba)
D:\plm\volumes\tctst\volume\dba_5bcdd870



8. 88888888 Textfile wieder löschen

11.3 Dienste starten

Alle Dienste, ausser dem AWC Dienst auf eTC-TST-AWC, wieder starten.

11.4 Active Workspace Indizierung auf eTC-TST-AWC zurücksetzen

- Cache leeren:
C:\plm\tc12\TcFTSIndexer\cache
ACHTUNG: TeamcenterFtsIndexer.pwf nicht löschen!!!!!!
- Logs leeren:
C:\plm\tc12\TcFTSIndexer\logs
C:\plm\tc12\solr-6.2.1\server\logs

- Solr Schema Files

Active Workspace Indexing Service stoppen

TC-Menu (CMD):

```
set TC_ROOT=C:\plm\tc12
set TC_DATA=\\etc-prd-ent\tcshare\tc12\tcprddata
call %TC_DATA%\tc_profilevarsmarkieren
```

```
if not exist c:\plm\solr_schema_files md c:\plm\solr_schema_files
copy \\etc-prd-ent\tcshare\tc12\tcprddata\ftsi\solr_schema_files\*
```

```
c:\plm\solr_schema_files
```

```
cd C:\plm\tc12\solr-6.2.1  
TcSchemaToSolrSchemaTransform c:\plm\solr_schema_files
```

2. Run initial index of object data

Active Workspace Indexing Service starten

TC-Menu (CMD):

```
cd C:\plm\tc12\TcFTSIndexer\bin
```

```
runTcFTSIndexer -task=objdata:clear  
(4 y y y)
```

```
runTcFTSIndexer -task=objdata:index
```

```
runTcFTSIndexer -task=objdata:recover
```

```
runTcFTSIndexer -task=objdata:sync
```

11.5 Active Workspace Aufgabenplanung wieder starten

Die Active Workspace Aufgabenplanung **AWCTcFTIndexer** auf Server eTC-TST-AWC **Aktivieren** und **Ausführen**

11.6 Index Verifier ausführen

CMD-Fenster auf eTC-TST-ENT starten und folgenden Befehl ausführen

```
index_verifier -u=infodba -p=infodba-Passwort -g=dba -o=D0_IT
```